

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

**Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte**

**November 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 210120 – 750016

Erschienen im November 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterung .....	3
 Tabellenteil	
Vorschätzung der Zuckerrübenernte .....	4

### Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar  
dt = Dezitonne (100 kg)  
t = Tonne  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
0 = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle zur  
Darstellung gebracht werden kann

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft 1967 erschienen.

---

Grundlage für die zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte 1975 bilden die Berichterstatterschätzungen der durchschnittlichen Hektarerträge und die - mit Ausnahme einiger Bundesländer - endgültigen Anbauflächen.

Nach dem Ergebnis der zweiten Vorschätzung von Anfang November werden 1975 voraussichtlich rd. 17,8 Mill. t Zuckerrüben geerntet, gegenüber rd. 16,5 Mill. t im Vorjahr.

Der voraussichtliche Hektarertrag wurde für das Bundesgebiet auf rd. 421 dt geschätzt. Das sind fast 6 % weniger als 1974 und als der Durchschnittsertrag der Jahre 1969/74. Da aber der Zuckerrübenanbau 1975 um mehr als 14 % ausgedehnt wurde, wird die diesjährige Erntemenge die des Vorjahres um rd. 8 % übertreffen.

Überwiegend günstige Witterungsverhältnisse ermöglichten einen zügigen Fortgang der Erntearbeiten. Nach Mitteilung der "Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker" konnten bis zum 8.11.75 bereits rd. 60 % der geschätzten Erntemenge an die Zuckerfabriken geliefert werden.

Der bisher ermittelte "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" wird mit nur 14,64 % angegeben, während 1974 ein endgültiger Zuckergehalt von 15,53 % festgestellt wurde. Im Durchschnitt der Jahre 1969/74 betrug der "Zuckergehalt an der Schneidmaschine" 16,15 %.

Vorschätzung der Zuckerrübenernte  
verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres

Land	Zeit	Fläche <sup>1)</sup>	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t
Schleswig-Holstein	Nov. 1975	20 682	351,4	726 789
	Okt. 1975	20 604	325,1	669 836
	Endg. 1974	16 689	381,7	637 019
Hamburg	Nov. 1975	-	-	-
	Okt. 1975	-	-	-
	Endg. 1974	28	332,3	930
Niedersachsen	Nov. 1975	144 067	358,5	5 164 338
	Okt. 1975	144 067	341,6	4 920 722
	Endg. 1974	126 691	402,2	5 095 031
Bremen	Nov. 1975	5	380,0	190
	Okt. 1975	5	360,0	180
	Endg. 1974	0	.	.
Nordrhein-Westfalen	Nov. 1975	88 245	388,1	3 424 937
	Okt. 1975	89 173	393,3	3 507 336
	Endg. 1974	77 859	454,7	3 537 726
Hessen	Nov. 1975	24 885	421,2	1 048 156
	Okt. 1975	24 885	414,7	1 031 981
	Endg. 1974	21 845	431,4	942 393
Rheinland-Pfalz	Nov. 1975	26 939	500,9	1 349 375
	Okt. 1975	26 939	495,4	1 334 558
	Endg. 1974	23 987	490,0	1 175 363
Baden-Württemberg	Nov. 1975	25 139	493,5	1 240 610
	Okt. 1975	24 000	474,4	1 138 560
	Endg. 1974	21 963	499,2	1 096 302
Bayern	Nov. 1975	91 959	524,5	4 823 250
	Okt. 1975	91 959	510,7	4 696 346
	Endg. 1974	79 915	502,2	4 013 331
Saarland	Nov. 1975	25	370,7	927
	Okt. 1975	24	382,5	918
	Endg. 1974	24	418,0	1 003
Berlin (West)	Nov. 1975	0	.	.
	Okt. 1975	0	.	.
	Endg. 1974	0	.	.
Bundesgebiet	Nov. 1975	421 946	421,3	17 778 572
	Okt. 1975	421 656	410,3	17 300 437
	Endg. 1974	369 001	447,1	16 499 098

1) 1975 teilweise vorläufig